



Éva Rásky (Hg.)

Gesundheit hat Bleiberecht

Migration und Gesundheit

facultas.wuv



Gesundheit hat Bleiberecht

Migration und Gesundheit

Einführung <i>Éva Rásky</i>	11
Kein Grund zum Jammern! Demenzkranke als Hoffnungsträger? <i>Christa Melchinger</i>	18
Soziale und kulturelle Matrix von Gesundheit und Krankheit <i>Christine Binder-Fritz</i>	28
Soziokulturelle Heterogenität und Akkulturation: neue Herausforderungen für die Gesundheitsversorgung <i>Christoph Pammer</i>	45
Titanic-Syndrom <i>Wolfgang Gulis</i>	55
The Platform for International Cooperation on Undocumented Migrants PICUM <i>Eve Geddie</i>	65
Prinzipien der gesundheitlichen Versorgung für MigrantInnen – transkulturelle Kompetenz im Gesundheitswesen <i>Doris Pfabigan</i>	72
Brauchen wir spezifisches Wissen in der medizinischen Versorgung von Migrant/inn/en? Qualifizierungsangebote zur transkulturellen Kompetenz im Gesundheitswesen <i>Yvonne Adam und Magdalena Stülb</i>	87

Im Wilden Westen des Dolmetschens Ausbildung als Schritt zur Professionalisierung des Community Interpreting <i>Sonja Pöllabauer</i>	97
KrankenhausdolmetscherInnen: Bedarf, Probleme, Perspektiven <i>Franz Pöchhacker</i>	117
„Ich finde es schade, für meine Leute“ Wenn nicht(-)professionelle DolmetscherInnen im medizinischen Bereich dolmetschen... <i>Sevgi Uluköylü</i>	124
„Healthy Inclusion“: Entwicklung von Empfehlungen für einen verbesserten Zugang von MigrantInnen zu Gesundheitsangeboten <i>Barbara Kuss</i>	135
Gesundheit ohne Grenzen <i>Natascha Zeitel-Bank</i>	152
Die weibliche Genitalverstümmelung aus ethnomedizinischer Sicht <i>Christine Binder-Fritz</i>	162
Das Recht auf Gesundheit Auch SexarbeiterInnen haben das Recht auf Gesundheit <i>Maria Cristina Boidi und Renate Blum</i>	170
MigrantInnen im mittleren Lebensalter Einfluss von soziokultureller Herkunft und Lebenslage auf das Erleben der Wechseljahre <i>Theda Borde</i>	175
Gynäkologische Behandlung muslimischer Frauen <i>Schahrzad Anegg-Moazedi</i>	180

„Khawacha, hast du Salz und Seife?“ <i>Sabine Kampmüller</i>	187
Stufen zur Lebensqualität <i>Aleksandra Dimova</i>	194
Ein Sommertag in einer allgemeinmedizinischen Praxis im 10. Wiener Gemeindebezirk <i>Nina Krasser</i>	200
„Gefühle sitzen ganz tief in mir“ Die Arbeit mit Migrant/inn/en aus der Sicht einer Psychologin <i>und</i> Migrantin <i>Slavica Mladen</i>	207
Migration – Was hat sich in der Praxis für Kinder- und Jugendheilkunde verändert? <i>Heidi Stix und Sonja Otto</i>	211
Bis ich mein Ziel erreichte – Geschichte einer Nostrifikation <i>Nomawethu Kelbitsch</i>	217
Interview mit Caritas-Präsident <i>Franz Küberl</i> <i>Martin Sprenger</i>	221
Geschichte des Ambulatoriums Caritas Marienambulanz Eine niederschwellige Gesundheitseinrichtung für alle, die einen erschweren Zugang zum bestehenden Gesundheitssystem haben <i>Christine Anderwald, Cornelia Bernadette Bruckner und Martin Sprenger</i>	226
Ambulatorium Caritas Marienambulanz und seine Spezialambulanzen <i>Irene Holzer</i>	238

Datenmanagement und Qualitätssicherung bei MigrantInnen mit Diabetes mellitus <i>Peter Mrak, Peter Beck und Fatmire Maloku</i>	243
Frauensprechstunde – „Gesund werden, gesund bleiben“ <i>Nomawethu Kelbitsch, Christine Anderwald und Irene Holzer</i>	248
Die Marienambulanz aus der Sicht der medizinischen Assistentinnen <i>Fatmire Maloku und Silke Gimpel</i>	252
Die psychiatrische Versorgung von MigrantInnen Die nachgehende sozialpsychiatrische Betreuung in Notschlafstellen und Flüchtlingshäusern sowie die Psychiatriesprechstunde in der Marienambulanz – Geschichte eines Projektes in Fallbeispielen <i>Gerald Ressi</i>	255
Rollende Caritas Marienambulanz <i>Martin Sprenger</i>	264
Streetwork im Drogenbereich & Kontaktladen Die medizinische Beratung <i>Karin Fuchs</i>	267
Beratung bei Drogen konsumierenden Hepatitis-C-infizierten Frauen und Männern <i>Bernd Bauer</i>	270
Kooperationspartnerin Steirische AIDS-Hilfe <i>Lola Fleck und Catherine McGeeney</i>	272
Verein für Opfer von Gewalt und Menschenrechtsverletzungen – OMEGA Gesundheitsstelle <i>Anne-Marie Miörner Wagner</i>	275

Der Verein ZEBRA – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum <i>Wolfgang Gulis</i>	285
Frauen, Gesundheit und Migration <i>Katharina Ebner und Sylvia Groth</i>	288
Gesundheitsförderung für und mit Migrantinnen Die Arbeit des Frauengesundheitszentrums FEM Süd <i>Hilde Wolf</i>	296
AMBER-MED AMbulant medizinische Versorgung, soziale BERatung und MEDikamentenhilfe für Menschen ohne Versicherungsschutz <i>Erica Riener</i>	311
„Türkinnenprojekte“ der Medizinischen Universitätskliniken Innsbruck <i>Angelika Bader und Margarethe Hochleitner</i>	315
Medizinische Versorgung für Menschen ohne Aufenthaltsstatus in Deutschland Im Spannungsfeld zwischen Best Practice und unzureichendem Parallelsystem <i>Burkhard Bartholome</i>	322
Medinetz Mainz e. V. Medizinische Vermittlungsstelle für Flüchtlinge, Migrant/inn/en und Menschen ohne Papiere <i>Jakov Gather und Eva-Maria Schwienhorst</i>	330
Die Malteser Migranten Medizin (MMM) – Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung <i>Angelika Haentjes-Börger</i>	339

Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer afk SRK des Schweizerischen Roten Kreuzes <i>Angelika Louis</i>	349
The Outpatient Clinic with Counselling Unit for People without Health Insurance <i>Alenka Ugrin-Vatovec</i>	355
ICAASE: An International Project Concerning Innovative Care against Social Exclusion <i>Peter Kenny and Hermine Gaßner</i>	360
Ethno-kulturelle Diversität im Krankenhaus managen <i>Ursula Karl-Trummer und Sonja Novak-Zezula</i>	367
Gesundheitsservices im Niemandsland: Funktionale Ignoranz und informelle Solidarität <i>Ursula Karl-Trummer, Sonja Novak-Zezula und Birgit Metzler</i>	376

Rásky, Éva (Hg.) (2009): Gesundheit hat Bleiberecht, Wien/Austria: Facultas

ISBN: 978-3-7089-0375-0

350 Seiten

Kosten: 24,90 Euro